



Workshop

Richtlinie VDI 6202 Blatt 3 – Asbest - Erkundung und Bewertung

Online-Termin:

Mittwoch, den 12.11.2025

von 09.00 bis 17.00 Uhr

Zielgruppe

Ingenieurbüros

Teilnahmebeitrag Onlineworkshop

350,00 € für Mitglieder des GVSS e.V.

450,00 € für Nichtmitglieder

Workshopleitung

Dipl.-Ing. Martin Kessel

Arcadis Germany GmbH

Griesbachstraße 10

76185 Karlsruhe

Mobil: 0151-17143862

martin.kessel@arcadis.com

Mit dem Workshop möchten wir die Inhalte der Richtlinie VDI 6202 Blatt 3 - Asbest vorstellen und deren Anwendung in der Praxis mit Ihnen diskutieren.

Die Richtlinie VDI 6202 Blatt 3 ist eine Arbeitshilfe für die Erkundung und Bewertung speziell von Asbest in baulichen und technischen Anlagen, welche für den Betrieb, für Baumaßnahmen, für Abbruch- und Sanierungsarbeiten oder auch für die Wertermittlung des Baubestandes angewendet werden kann. Die Richtlinie gilt nicht für Erdbauwerke, Deponien und kontaminierte Böden. Sie richtet sich an Bauherren, Sachverständige, Planer, Ausführende und die weiteren Baubeteiligten.

In der Richtlinie werden im Sinne eines Standarduntersuchungsumfangs die wesentlichen Materialien und Produkte aufgeführt und die Bauteile und technischen Anlagenteile benannt, an denen asbesthaltige Materialien wie u.a. Putze, Spachtelmassen und Fliesenkleber anzutreffen sind. Darüber hinaus ist mit der Richtlinie ein statistisch abgesichertes Konventionsverfahren spezifisch für jedes Material und/oder Produkt entwickelt worden, das in Abhängigkeit von der Motivation die Anzahl der zu entnehmenden Proben für einen Verdachtsmoment pro Flächeneinheit / Länge / Anzahl punktueller Vorkommen vorgibt. Eine auf nachvollziehbaren Kriterien abgeleitete Handlungsanweisung steht somit zur Verfügung, die eine repräsentative Beprobung ermöglicht. Diese wiederum ist Grundvoraussetzung für eine motivationsabhängige Bewertung der Sanierungsnotwendigkeit und Dringlichkeit sowie Separationserfordernis.

Die Inhalte der Richtlinie stellen wir Ihnen vor und möchten deren Anwendung in der Praxis mit Ihnen diskutieren. Neben der Klärung der verwendeten Begrifflichkeiten ist die richtige Nutzung des verwendeten Berechnungstools in der Praxis und somit die auf den jeweiligen Anwendungsfall festzusetzende Probenahmestrategie und deren praktische Umsetzung mit Probenahmeplan, korrekt durchgeführter Probenahme und Analytik entscheidend, um als Gutachter am Ende ein belastbares Ergebnis übergeben zu können.



9:00 Begrüßung und Vorstellung Sandra Giern, GVSS e.V.	14:00 Musterprojekte I – Anwendung Berechnungstool – Ableitung Anzahl Probenahmestellen – Aufstellen Probenahmeplan Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH
9:10 VDI 6202 Bl.3 – Grundzüge der Richtlinie – Ablaufschema – Begriffe für Materialien / Produkte – Verdachtsstelle / Verdachtsmoment / Berechnungstool Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH	15:00 Kaffeepause
10:10 Diskussion	15:30 Musterprojekte II – Probenahme ○ BT-Verfahren ○ Schutzmaßnahmen ○ Mehrschichtiger Aufbau – Anpassen Probenahmeplan „online“ Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH
10:30 Kaffeepause	
11:00 VDI 6202 Bl.3 – Details – Probenahmeplan – Probenahme / Mischproben / Hinweise auf Analytik – Bericht Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH	16:00 Angebots- /Vergabestrategie – Gutachterleistungen – Probenahme / Bauteilöffnungen – Chemische Analytik Martin Kessel, Arcadis Germany GmbH
13:00 Mittagspause	16:30 Abschlussdiskussion / feedback-Runde
	17:00 Ende der Veranstaltung

Anmeldungen per E-Mail an:

Sandra Giern
Gesamtverband Schadstoffsanierung (GVSS) e. V.
E-Mail: giern@gesamtverband-schadstoff.de

Online-Termin:

Mittwoch, den 12.11.2025 von 09.00 bis 17.00 Uhr